

## Keine Verurteilung mehr

Wir lesen in Römer 8,1-2: „*So gibt es jetzt keine Verurteilung mehr für die, welche in Christus Jesus sind...*”

... die nicht gemäß den Dingen dieser Welt wandeln, dem Fleisch, sondern gemäß den Dingen des Geistes; **die nicht darauf achten, was die Welt zu sagen hat, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, den Dingen, die sie sehen. Alles, was du mit deinen Augen siehst, ist irdisch.**

**Aber es sind die Dinge, die du in deinem Geist siehst, durch das Wort.** Das Wort ist Gottes Spiegel, der reflektiert, **was Er ist und was du bist.** Halleluja! Dieses ist das einzige Buch der Welt, das dir sagt, **woher du kommst, wer du bist und wohin du gehst.** Zeige mir irgendeine Seite einer Literatur von irgendwo... mit der ganzen Wissenschaft oder allem anderen, jedes gute Buch, das geschrieben wurde, keines davon kann dir das sagen. **Dieses ist Gottes Spiegel, der zeigt, was Er ist und was du bist.** Denn dazwischen gibt es eine Blutzeile, die zeigt, was du sein kannst, wenn du die Wahl treffen möchtest. Das ist es: „Durch einen Geist.”

Nun in 1. Korinther 12,13 lesen wir darüber: **Wie kommen wir in diesen Leib von Christus hinein?** „Durch Händeschütteln?” Nein! „Durch der Gemeinde beitreten?” Nein! „Durch rückwärts oder vorwärts getauft sein? Im Namen von Vater, Sohn und Heiliger Geist? Im Namen von Jesus Christus? Im Namen der Rose von Saron, der Lilie im Tale oder des Morgensterns? In irgendeinem Namen, den du möchtest?” Das hat gar nichts damit zu tun. **Es ist nur eine Antwort eines guten Gewissens gegenüber Gott (1.Petr. 3,18-22).** Und doch streiten wir und regen uns auf, diskutieren und trennen uns und machen Unterschiede. Das stimmt. **Doch all dieses sind tote Werke! Wir gehen zur Vollkommenheit.**

**Das sind Dinge, die ich getan habe.** Ein Diener des Herrn hat dich getauft. Ob du mit dem Gesicht nach vorne oder nach hinten oder dreimal, viermal oder einmal getauft bist, oder wie er es auch tat, das hat nichts damit zu tun. **Du bist nur irgendwie in die Gemeinschaft jener Gemeinde hinein getauft worden,** indem du jener Gemeinde unter Beweis gestellt hast, dass du dem Tod, Begräbnis und Auferstehung von Christus glaubst. **Die Hände auflegen,** um die Kranken zu heilen, das ist wunderbar. **Aber das ist alles natürlich, und dieser Leib wird wieder sterben, genauso sicher wie du lebst.** Er wird wieder sterben. **Lasst uns jetzt all jene Dinge beiseite legen und weitergehen zur Vollkommenheit (Hebr. 6,1-3).**

**Wie kommen wir zur Vollkommenheit? Das ist, was wir wissen möchten. Christus ist vollkommen geworden:** „Gott legte unser aller Vergehen auf Ihn. Er war verwundet um unserer Übertretungen willen, zerschlagen um unserer Vergehen willen, die Strafe lag auf Ihm zu unserem Frieden, durch Seine Striemen ist uns Heilung geworden” (1.Petr. 2,21-25).

**Das ist der Leib, in den wir kommen möchten.** Das ist der Leib. Warum? **Wenn du in jenem Leib bist, wirst du nie das Gericht sehen, wirst du nie den Tod schmecken.** Du bist frei von allem Tod, Gericht, Sünde und allem anderen, **wenn du in jenem Leib bist.**

„Wie kommt man da hinein, Prediger? Durch Anschluss an diese Gemeinde?“ Dann bist du immer noch verloren. Man kann dieser Gemeinde sowieso nicht beitreten, weil wir kein Mitgliedsbuch haben. „Wie kommen wir dann hinein? Durch Anschluss an irgendeine andere Gemeinde?“ Nein. „Wie kommt man denn hinein?“ **Du wirst hineingeboren** (Titus 3,4-7).

*„Denn wir sind ja alle durch einen Geist in einen Leib hinein getauft worden, ob wir Juden sind oder Griechen, Knechte oder Freie, und wir sind alle getränkt worden zu einem Geist“ (1.Korinther 12,13).*

**Durch die Taufe des Heiligen Geistes sind wir in jenen Leib von Christus Jesus hinein getauft worden und sind frei von Sünde. Gott sieht dich gar nicht mehr, Er sieht nur Christus. Und wenn du in jenem Leib bist, Gott kann jenen Leib nicht richten. Er hat Ihn bereits gerichtet.** Er nahm unser Gericht auf Sich und hat uns eingeladen. Und durch Glauben, durch Gnade, **wandeln wir und nehmen unsere Vergebung an** (Eph. 1,3-7). **Und der Heilige Geist bringt uns in diese Gemeinschaft mit Ihm hinein.** Wir wandeln nicht mehr nach den Dingen der Welt, **sondern wir wandeln im Geist** (Gal. 5,16.24-25). Das Wort kam **belebend** zu uns. **Er starb an meiner Stelle**, und ich bin lebendig gemacht. Hier bin ich, der einst tot war in Sünde und Übertretungen, und bin **lebendig gemacht** (Eph. 2,1-6). **Mein ganzes Verlangen ist, Ihm zu dienen. Meine ganze Liebe ist zu Ihm.** Mein ganzer Wandel möchte in Seinem Namen sein. Wo ich auch gehe, was ich auch tue, **ich will Ihn verherrlichen.** Wenn ich jage, fische, Ball spiele oder was ich auch tue, **es muss „Christus in mir“** (Kol. 1,26-28) **sein in solch einem Leben, dass die Menschen Verlangen haben, auch so zu sein.** Nicht schwatzen, verleumden und über deine Gemeinden aufregen. Versteht ihr es? Durch einen Geist sind wir in diesen Leib hinein getauft, und **„wenn Ich das Blut sehe** (das Leben von Christus), **werde Ich an euch vorübergehen“** (2.Mose 12,13). [1]

Es gibt nun keine weltliche Verurteilung mehr, **sie können dich wegen nichts beschuldigen.** Es gibt keine Verurteilung für diejenigen, die in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch, sondern gemäß dem Geist wandeln.

Da habt ihr es. Das ist, wie man dein Christsein beurteilen kann. **Das ist, wie man weiß, dass man in diese Ruhe eingegangen ist** (Hebr. 4,1-11), **die Welt kann dich nicht mehr belästigen oder beunruhigen.** Sicherlich! **Du siehst es und gehst weg davon.** [2]

**Der Geist führt mit dem Wort, denn der Geist kann nur aus dem Wort kommen, denn Sein Wort ist Geist (Joh. 6,63). Der wirkliche wahre Geist Gottes kann nur das Wort Gottes sprechen.** [3]

Wenn dieser Leib den Geist Gottes empfängt, wird **das unsterbliche Leben in dir diesen Leib in Unterwerfung zu Gott bringen.** Halleluja! [4]

**Du hast etwas Besseres, an das du denken kannst.** Das ist es: „Keine Verurteilung!“ Das ist, wie wir in den Leib hineinkommen. Und du bist für immer sicher. Die Bibel sagt so! [2]

„*Wer aus Gott geboren ist, sündigt nicht; er kann nicht sündigen*“ (1.Joh. 5,18). Das ist es. **Das bringt deinen Leib in Unterwerfung.** Du brauchst nicht sagen: „Oh, wenn ich nur das Trinken aufhören könnte, wenn ich nur...“ **Geh einfach in Christus; dann ist alles weg! Denn dein Leib ist dem Geist unterworfen,** er ist nicht mehr den Dingen der Welt unterworfen; sie sind tot. **Sie sind tot, deine Sünden sind in der Taufe begraben,** und du bist eine neue Schöpfung in Christus. Und dein Leib wird dem Geist unterwürfig und **versucht, eine rechte Art von Leben zu leben.**

Ihr Frauen, die ihr beansprucht den Heiligen Geist zu haben und geht dann hier hinaus und tragt Shorts und diese Dinge, wie könnt ihr das tun? Wie könnte der Geist Gottes in dir, dich so etwas tun lassen? Es kann einfach nicht so sein. Sicher kann es nicht sein. Er ist kein schmutziger Geist, sondern **Er ist ein heiliger Geist.**

Und wenn du dann jenem Geist unterworfen wirst, **bringt es dein ganzes Wesen in Unterwerfung gegenüber jenem Geist. Und jener Geist ist nichts in der Welt, sondern dieses Samen-Wort manifestiert,** belebt, lebendig gemacht. Halleluja! Wenn die Bibel sagt: „Tue das nicht“, dann richtet dieser Leib sich schnell danach; ohne Frage. Was ist es? **Es ist das Angeld der Auferstehung (Eph. 1,13-14).** Dieser Leib wird wieder auferstehen, weil es bereits angefangen hat. Er war einmal der Sünde unterworfen, beschmutzt und verdorben, doch nun hat er das Angeld; **er ist himmlisch ausgerichtet. Nun, das ist das Angeld, dass du in die Entrückung gehst. Es ist die Anzahlung.** [4]

Ich bin glücklich heute, einer von denen zu sein, **die mit dem Wort identifiziert sind, welches Christus ist.** Gleichgesetzt mit Ihm! **Weil wir in Ihn hinein getauft sind, werden wir Seinem Bildnis gleichgeformt, mit Seinem Wort gleichgesetzt, welches Er ist. Wenn ich in Christus bin, bin ich Sein Wort; denn Er ist das Wort, und was Er ist, bin ich.** Amen! Versteht ihr es?

[5]

Römer 8,1: „*Es gibt keine Verurteilung mehr für die, welche in*“, nicht für jene, die es glauben, sondern für jene, „*die in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch, sondern gemäß dem Geist wandeln. Und Mein Wort ist Geist und Leben.*“ (Joh. 6,63).

**Keine Verurteilung mehr, frei von Sünde, frei von den Sorgen der Welt, nicht verurteilt.** Warum? „Für die, die **durch einen Geist** in einen Leib hinein getauft worden sind.“ (1.Kor. 12,13). **Da ist das Blut des Lammes**

**angebracht worden.** Der Gott des Himmels hat euch angenommen... **Sein Leben ist in euch** und ihr seid Söhne und Töchter Gottes (*Röm. 8,16*).

Und das macht den Menschen jetzt nicht nur zu einem Menschen, sondern zu einem Sohn und einer Tochter Gottes **von dem Super-Super-Super-Super-Super-Leben, das in Ihm war. Das kommt zu euch zurück und verwandelt euch** von einem Sünder, den Dingen der Welt, einem Gemeindemitglied und einem konfessionellen Geher **zu einem wiedergeborenen Christen, erfüllt mit dem Geist; das Leben Gottes fließt gerade von dir** wie Funken von einem Amboss, **während du gehst voller Tugendkraft, Liebe und Freundlichkeit, so wie der Heilige Geist dich bewegt und spricht.** Oh, da habt ihr es. Durch das Hören der Botschaft, Beobachten der Feuersäule und mit der gesegneten Gewissheit: „Ich bin vom Tod zum Leben übergegangen.“ (*Joh. 5,24*). Beachtet, deshalb überhaupt keine Verurteilung mehr.

**Euer Charakter ist Gottes Charakter.** Was ist es, ein kleiner Schwächling? Nein! Gott ist ein Gott des Gerichts. **Er ist ein Gott der Korrektur.** Es muss im Einklang sein. Nichts anderes wird es tun. Diese Art Charakter seid ihr, **denn ihr seid der Charakter eures Vaters.**

„*Wenn unsere Herzen uns nicht verurteilen, dann haben wir Freimütigkeit zu Gott; und was immer wir bitten, das empfangen wir von ihm*“ (*1.Joh. 3,20-22*), seht, wir wissen. Doch wenn Sünde in unserem Herzen ist, dann verurteilt es uns, so dass wir es erst überhaupt nicht anfangen sollten. Seht, **ihr müsst frei von Sünde werden. Und der einzige Weg, dass ihr frei von Sünde werden könnt, ist, in Ihn hinein zu kommen.** Das ist die einzige Bedeckung, welche es für Sünde gibt: **Christus.** [6]

Es gibt eben keine Verurteilung mehr für die, welche in Christus Jesus sind, **denn der geistliche Mensch hat eine geistliche Seele, die niemals sterben kann. Und der fleischliche Mensch hat eine religiöse Atmosphäre um sich herum** und möchte anbeten, **aber er ist fleischlich;** nicht ein Ungläubiger, sondern ein fleischlicher Gläubiger, und das war die Art, die verworfen wurde (*Röm. 8,5-8*). [7]

Wäre das nicht wunderbar, wenn jeder in die Gebetsreihe kommen könnte und sagen würde: „**Ich bin ein Christ und habe keine Verurteilung. Ich weiß, dass mein Herz mich nicht verurteilt. Etwas sagt mir,** dass das Ende meines Leidens gekommen ist.“ Dann würde es tatsächlich so sein. Du würdest mit etwas von hier gehen. **Ganz gleich, wie sehr du in Emotionen hineinkommst oder wie viel du tust, es wird nicht wirken, bis dieser vollkommene Glaube sich in dir als eine Substanz zum Ausdruck bringt und ausweist.** Und wenn es da ist, wird dich nichts mehr davon wegschütteln können. [8]

Beachtet nun, **du bist ein Sohn Gottes im Hause Gottes** (*Hebr. 3,6*), du bist ein Teil von Gottes Haushalt. Römer 8,1: „Dann gibt es da keine Verurteilung für die, welche in Christus Jesus sind.“ Denn sie sind tot der Welt

gegenüber, lebendig in Ihm **und leben an diesem gegenwärtigen Tag**, bewirken das Wort, für welches Gott sie gebraucht hat, sie dazu vorbestimmt hat und **platziert ihre Namen in dieses Brautbuch**. Und wenn das Wasser auf **jenen Samen kommt, der in dem Herzen ist, wächst er heran zu der Braut von Christus**. Oh, so vollkommen, wie es sein kann. **In jedem Zeitalter ist es so gewesen.** [9]

Wie kannst du Glauben haben, wenn du weißt, dass du nicht **in Seinem Wort wandelst**, wenn du weißt, dass da Dinge sind, die du sagen solltest, aber du sagst es nicht? Da sind Dinge, die du belehren solltest, aber du belehrst sie nicht. Da sind Dinge, welche man nicht sagen kann, und wie kannst du Glauben haben, wenn du weißt, dass du verkehrt bist?

**Doch wenn du irgendwelche Verurteilung hast, bleibe besser ruhig**. Sonst plapperst du nur und sagst nicht die Wahrheit. Du sagst dann nicht die Dinge, die du sagen solltest. [3]

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, ist Er gerecht, uns zu vergeben (*1.Joh. 1,9*), deshalb werden wir nie vor das Gericht Gottes gestellt werden.

Und **wenn ich in Christus angenommen worden bin**, Christus mein Gericht auf Sich genommen hat und ich Sein Sühnopfer für meine Sünden angenommen habe, wie kann Gott mich richten? **Er hat mich bereits gerichtet, als Er Christus gerichtet hat**. Dann bin ich frei vom Gericht. „*Wenn Ich dann das Blut sehe, werde Ich an euch vorübergehen*“ (*2.Mose 12,13*). Aber mit den Übeltätern ist es nicht so. Sie gehen an einen Ort der Qual. **Der Böse ist lebendig an einem Ort der Qual** (*Luk. 16,19-31*). [10]

**In Gottes Haushalt hat es immer eine Arche gegeben**. Da war eine Arche in den Tagen von Noah **für die Rettung seiner Leute**. Da war eine Arche in den Tagen des Gesetzes: die Lade des Zeugnisses in den Tagen des Gesetzes. Sie folgten der Bundeslade. Und da ist jetzt ein dritter Heilsabschnitt, wie Noahs Zeit, Lots Zeit und jetzt diese Zeit. **Da gibt es jetzt eine Arche**, und diese Arche ist weder eine Denomination **noch sind es gute Werke, die du tust, sondern es ist durch einen Geist** (*1.Kor. 12,13*). **Wir sind alle hinein getauft in einen Leib in den Bereich dieses Königreiches, eine geistliche Taufe** (*Eph. 4,6; Joh. 3,3.8*). Es macht nichts aus, wie gut, wie schlecht oder was auch immer, du bist in diesem Königreich **durch die Taufe des Heiligen Geistes**. **Das ist der einzige Weg, wie du überwinden wirst**. Alle, die unter dem vergossenen Blut sind, sind **Überwinder** (*Offenb. 12,11*), denn du **kannst dich selbst nicht überwinden**. Es ist Er, der für dich überwunden hat. **Du bist zur Ruhe gekommen** (*Hebr. 4,1-3.10-11*).

„Wie weiß ich dann, dass ich drinnen bin?“ **Beobachte, welche Art von Leben du lebst! Schau dich nur um! Sieh, ob es sich einfach automatisch von dir herauslebt. Oder musst du dich anstrengen und ziehen? Dann tust du es.**

**Die Sache, welche du überwinden musst, bist du selber, deine Ideen,**

**deine Angelegenheiten, und dich selber Ihm übergeben.** Er hat für dich überwunden. Er weiß den Weg, wir nicht. [11]

**Solange du in Christus bist, bist du in der Bibel. Du bist in Ihm, in der Bibel. Solange du in Christus bist, bist du in der Fülle der Bibel. Du bist in deiner vollen Position, wenn du in Christus bist.** [12]

Die Gläubigen dieses Zeitalters müssen dieses glauben, **was Er heute verheißten hat.** Genau dasselbe, als sie **in die Arche hineinkommen mussten, um gerettet zu werden** (*1.Mose 7,1*), oder aus Ägypten herausgehen mussten, um gerettet zu werden; **jetzt müssen sie in Christus hineinkommen, um gerettet zu werden, in die Wort-Botschaft hinein,** dass Er derselbe ist gestern, heute und für immer (*Hebr. 13,8*).

Wie kommt man da hinein? **Durch die Taufe.** Taufe mit was? Mit Wasser? **Durch den Heiligen Geist.** Durch einen Geist sind wir alle in diesen einen Leib hinein getauft (*1.Kor. 12,13; Eph. 4,4-6*).

**Sein verheißenes Wort** braucht man nicht auslegen. **Er wird es durch dich auslegen, was du tust, was Er verheißten hat zu tun.** Die Gemeinde, die **Ihm nachfolgt, wird so sehr Ihm gleich sein, bis die Menschen es erkennen werden.** Schaut Petrus und Johannes an, als sie über die Heilung eines Mannes am schönen Tor gefragt wurden. Die Priester sagten, dass sie bemerkt haben, dass sie beide ungelehrte und ungebildete Männer seien, doch sie erkannten, dass sie mit Jesus gewesen waren. Wegen was? **Sie haben die Dinge getan, die Er auch getan hat** (*Apostelgesch. 3,1-11*). [13]

Deshalb ist die **Entrückung** anders und **wird nur für den königlichen Samen Abrahams sein.** Es kann nicht durch den natürlichen, fleischlichen Samen der Gemeinde kommen. **Es muss der königliche Same des Wortes Gottes durch Abraham sein, der königliche Same.** Deshalb muss zuerst die Entrückung sein, denn erinnert euch, wir, die Lebenden, die übrigbleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen. Denn die Posaune Gottes wird erschallen und **die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Wir, die Lebenden, die übrigbleiben, werden zusammen mit ihnen entrückt werden und dem Herrn in der Luft begegnen** (*1.Thess. 4,15-17*). Beachtet, und wiederum steht geschrieben: „*Und die übrigen der Toten lebten nicht, bis die tausend Jahre vollendet waren*“ (*Offenb. 20,5*).

**Es gibt kein Gericht für den königlichen, geistlichen, vorherbestimmten Samen Abrahams,** denn sie sind zum ewigen Leben vorherbestimmt. **Sie haben Gottes bereitetes Opfer angenommen, und dieses Opfer ist Christus, das Wort.** Johannes 5,24: „Wer Mein Wort hört (das Wort dort bedeutet „**verstehen**“). Jeder Trunkenbold oder irgendein anderer kann es hören und weglaufen.) ... Aber wer Mein Wort hört – **wer Mein Wort versteht** – und glaubt dem, der Mich gesandt hat, der **hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht,** sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.“ Jawohl. [14]

Die schlafende Jungfrau, **die heidnische Jungfrau**, wird nicht während jener Zeit errettet; **sie ist bereits errettet, aber ist als Braut zurückgewiesen. Und sie geht nur durch die Trübsalsperiode** als Zeit der Reinigung (*Offenb. 6,12-17*).

Und wie noch diese arme Person sagte: „Mein Mann und mein Sohn, sie lieben noch die Dinge der Welt und solche Dinge...“ Seht, **sie haben dieses Erlösen nicht angenommen**, denn wenn du es tust, **reinigt es dich automatisch**. „*Wer aus Gott geboren ist, begeht nicht Sünde*“ (*1.Joh. 3,9*). **Da ist kein Verlangen, nichts in ihm für die Dinge der Welt** (*Hebr. 10,2*).

Jesus sagte: „*Wer die Welt liebt (den Kosmos) oder die Dinge der Welt, in dem ist nicht einmal die Liebe Gottes*“ (*1.Joh. 2,15-17*). **Er ist nicht verliebt in den Bräutigam** (*Joh. 14,21.23*). Deshalb muss sie (die törichte Jungfrau) diese Strafe bezahlen (*Röm. 6,23*). **Sie wird nicht während jener Zeit errettet; sie ist schon jetzt errettet vom ewigen Tod; aber sie wird durch die Trübsalsperiode gehen müssen, um gereinigt zu werden, weil sie Christus abgelehnt hat, das Wort, für ihre Reinigung** (*Matth. 25,1-13*). Dann muss sie leiden für ihre Taten – **aber die Braut, die das Wort geworden ist; eine vollständige Versöhnung wurde von Christus gemacht, weil Er das Wort ist**. Sein Leib wurde zerrissen, und als dieser Leib zerrissen wurde (*Jes. 53,3-6*), **war die Braut in diesem Leib, weil sie das ganze Wort ist! Amen!** Seht ihr es?

Bruder Branham wurde gefragt: *Was ist mit den Menschen, die jetzt an den Herrn glauben, und nicht so, wie du predigst?*

Sie müssen dieses nicht glauben. **Sie müssen nicht so glauben, wie ich es predige**. Seht, müssen das nicht glauben. „...weil die letzte-Tag-Botschaft. Werden sie errettet werden?“ Ja, **wenn sie dem Herrn glauben** (*Mark. 16,18*). Und wenn sie nicht übereinstimmen und sagen: „Ich glaube nicht, dass Er das Wort ist. Ich glaube nicht, dass dies richtig ist. Ich glaube nicht an die Taufe des Heiligen Geistes“, **das zeigt, worauf sie zusteuern: auf die Trübsalsperiode. Doch diejenigen, die das Wort in Seiner Fülle annehmen können, nicht wie ich es predige, denn es ist die Bibel, die so sagt. Diejenigen, die es annehmen, sind frei, denn das Wort ist bereits gerichtet worden.**

**Wenn ich die Fülle des Wortes abgelehnt hätte, dann würde ich geradewegs wieder ins Pfandhaus zurückgehen.** Seht, dann muss ich meinen Weg herauskämpfen, wenn ich kann. Doch Er hat mich losgekauft! [15]

Nachdem die Zeit erfüllt worden ist, alle Sünde ist weg, weggenommen im Tausendjährigen Reich, am großen weißen Throngericht (*Offenb. 20,11-15*). **Nachdem die Welt gebrannt hat und getauft wurde, ihre Taufe mit heiligem Feuer vom Himmel**, ist alle Sünde weg, alle Keime sind weg, alle Teufel sind weg, jede Versuchung ist verschwunden, alles Böse ist fort (*Offenb. 20,7-10*). Was tut Gott dann? **Er kann auf die Erde sitzen, weil alle Sünde weg ist** (*2.Petr. 3,10-13*).

Das ist dasselbe, was Er tut, **wenn Er dir die Taufe des Heiligen Geistes mit Feuer gibt** (*Matth. 3,11-12*). **Er kann kommen und mit dir wohnen, und wir können in himmlischen Örtern in Christus Jesus sitzen** (*Eph. 2,6*), weil wir bereits in Ihm sind! Nicht wir werden, sondern **wir sitzen jetzt in Christus Jesus!** Wie kommen wir da hinein? **Durch eine Taufe des Heiligen Geistes.** Durch einen Geist sind wir alle in Christus hinein getauft, welches wir jetzt sind – nicht wir werden in Christus sein, **wir sind es! Er ist der große, geistliche König über den Geist, der in uns ist, weil wir in Ihm waren am Anfang.** [16]

**Nun, wenn dann das Leben, das in Christus war, in uns ist, wird es die Früchte tragen, welche Er getragen hat.** Es muss so sein.

Und in was für ein Gemisch die Menschen heute gekommen sind! Denkt nur, das Christentum ist eines der weichsten Dinge geworden! Alles, was sie tun, ist, ihren Namen in ein Buch schreiben, jemand, der sie besprengt oder so etwas Ähnliches und dem Prediger die rechte Hand der Gemeinschaft geben. Und das ist alles, was es damit auf sich hat, dann gehen sie hinaus. **Das ist nicht Christentum.**

**Christentum ist Selbstverleugnung. „Nimm dein Kreuz auf täglich! Folge Ihm nach!“** (*Mark. 8,34-35; Luk. 9,23-24*). **Stirb den Dingen der Welt aus! Wenn alle Verurteilung gegangen ist,** gibt es daher keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind. Wie kommt man in Ihn hinein? Durch Beitritt? Nein. Durch Händeschütteln? Nein. Durch eine Vereinigung? Durch Ausbildung? **„Durch einen Geist** sind wir alle in einen Leib hinein getauft.“ Durch die Taufe des Heiligen Geistes sind wir in Christus. **„Und da gibt es keine Verurteilung für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch, sondern gemäß dem Geist wandeln.“** Amen. Oh, das bringt jeden zum Jauchzen! Amen. [17]

#### Quellennachweis:

- [1] „Hebräer Kapitel 5 & 6 Teil 1“ (57-0908M), Absch. 109-118
- [2] „Hebräer Kapitel 4“ (57-0901E), Absch. 209-211
- [3] „Und dein Same wird das Tor Seines Feindes besitzen“ (62-0121M), Absch. 198-201
- [4] „Wer ist dieser Melchisedek“ (65-0221), Absch. 70-73
- [5] „Die Enthüllung Gottes“ (64-0614M), Absch. 294
- [6] „Das Zeichen“ (63-0901M), Absch. 330-335
- [7] „Fragen und Antworten“ (57-1006), Absch. 598
- [8] „Vollkommener Glaube“ (63-0825E), Absch. 76-78
- [9] „Gottes allein bereiteter Ort der Anbetung“ (65-1128M), Absch. 261
- [10] „Fragen und Antworten“ (57-1002), Absch. 400-402
- [11] „Wie kann ich überwinden?“ (63-0825M), Absch. 68-72
- [12] „Fragen und Antworten“ (64-0830M), Absch. 194
- [13] „Gottes erwählter Ort der Anbetung“ (65-0220), Absch. 91-94
- [14] „Der Same erbt nicht mit der Hülse“ (65-0218), Absch. 63-65
- [15] „Fragen und Antworten“ (64-0823M), Absch. 151-157, Frage-Nr. 247
- [16] „Das zukünftige Heim“ (64-0802), Absch. 240-241
- [17] „Fürchtet euch nicht“ (63-0607), Absch. 104-106

---

Geistlicher Baustein Nr. 83 (überarbeitet 2019) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*